landschaftsarchitekten
freilandökologen
stadtplaner
ingenieure

gutschker - dongus

Hauptstraße 34 55571 Odernheim
(06755) 969360 Fax 9693660
info@gutschker-dongus.de
www.gutschker-dongus.de
Odernheim, 05.07.2019

GAIA mbH
Herrn Stefan Göllner
Jahnstraße 28
67245 Lambsheim

WEA-PLANUNG BECHTOLSHEIM – AVIFAUNISTISCHE ERFASSUNGEN 2019, ERGEBNISBERICHT ZUR BESATZSITUATION

Anzahl der Seiten (inkl. dieser): 2

Anhang: Karte 1 – Ergebnisstand – Besatzsituation

Einleitung

Die Firma GAIA mbH, Lambsheim plant die Errichtung einer Windenergieanlage (WEA) am Standort Bechtolsheim auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Bechtolsheim im Landkreis Alzey-Worms. In diesem Zusammenhang wurde das Büro gutschker-dongus mit der artenschutzrechtlichen Prüfung beauftragt. Die avifaunistischen Erfassungen im Jahr 2019 erfolgten auf Basis einer Potenzialfläche. Die aktuelle Planung umfasst eine Windenergieanlage (WEA) an einem konkreten Standort (Breitengrad: 008° 12' 13.32"; Längengrad: 49° 49' 07.30").

Methode

Für den Standort Bechtolsheim wurde eine Horstsuche am 07.02.2019, während der unbelaubten Zeit durchgeführt. Anschließend erfolgten zwei Kontrollen der im Zuge der Horstsuche vorgefundenen Nester. Diese fanden am 26.04.2019, sowie am 19.06.2019 statt. Die Datenerhebungen erfolgten mittels Sichtkontrolle unter Zuhilfenahme optischer Geräte (Fernglas, Spektiv), Fotodokumentation und GIS-Verortung der Horststandorte.

Ergebnisse – Stand Juli 2019

<u>Im Rahmen der Untersuchungen wurden folgende Brutplätze windkraftsensibler Arten dokumentiert (vgl. Kartenanhang 1):</u>

Innerhalb einer Entfernung von ca. 2.600 m nordöstlich der geplanten WEA wurde ein Brutvorkommen des Rotmilans festgestellt. Ein weiteres Brutvorkommen der Art befindet sich nördlich der Planung in einem Abstand von ca. 5.000 m. Der im Zuge früherer Erfassungen dokumentierte Brutplatz im Südosten hingegen ist mittlerweile nicht mehr existent.

Weiterhin wurden zwei Brutvorkommen des Schwarzmilans innerhalb einer Entfernung von ca. 3.100 m nordöstlich der geplanten Anlage verortet.

Ca. 4.500 m südwestlich der Planung befinden sich drei aktuelle Brutvorkommen der Rohrweihe, sowie ein Nest, welches die Art zuletzt im Jahr 2015 als Brutplatz nutzte. Im Zuge der Erfassungen konnten darüber hinaus keine Hinweise auf Brutvorkommen der Rohrweihe im näheren Umfeld der Planung festgestellt werden.

Im Hinblick auf weitere planungsrelevante Arten stellt sich die Besatzsituation aktuell wie folgt dar (vgl. Kartenanhang 1):

Insgesamt konnten sieben Brutvorkommen des Mäusebussards nachgewiesen werden. Diese befinden sich in einem Umkreis von ca. 800 bis ca. 5.700 m um die geplante WEA.

Darüber hinaus wurden Brutvorkommen des Steinkauzes und der Saatkrähe dokumentiert.

Vier weitere Brutvorkommen unbekannter Art befinden sich ebenfalls im Untersuchungsgebiet. Eines davon wurde innerhalb einer Entfernung von ca. 900 m um die Planung verortet. Eine genauere Bestimmung der aktuell brütenden Art war aufgrund der sehr schlechten Einsicht der Horste bisher nicht möglich.

bearbeitet von

Carina Enders, Dipl. Biologin
Ressort Fauna

Svenja Eckern, M. Sc.
Ressort Fauna

Odernheim am Glan, 05.07.2019